

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**o.O., 1967-07-07**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

J. M. C. F.  
Dietzel

7. Juli 1967

Sehr verehrter Herr Ulrich Dietzel, -

verzeihen Sie es bitte, dass ich mich in Sachen des Briefbandes erneut an Sie wende. Ihre freundliche Antwort vom 10. Juni ist mir nicht völlig klar. Hat die Erbgemeinschaft, und hat der S. Fischer Verlag nunmehr die Erlaubnis, den Band auf eigene Faust, also nicht in Co-Produktion mit dem Aufbau-Verlag herauszubringen? Da nun schleunigst disponiert werden muss, hätten wir natürlich gern schlüssigen Bescheid.

Zu etwas Anderem: findet sich in Ihrem Heinrich Mann-Archiv irgendein Hinweis darauf, dass H.M. die "Betrachtungen" je gelesen hat? Gibt es sein Exemplar des Buches mit Anstreichungen? Sind einschlägige Briefe - etwa und vor allem an Romain Rolland - erhalten? T.M. selbst hatte den Eindruck, "Der Zivilisationsliterat" habe sich die Lektüre erspart. Und meinerseits brauche ich für eine kleine Arbeit diese Auskunft, für die ich Ihnen ausserordentlich verbunden wäre. Es eilt.

Mit herzlichem Dank im voraus und den schönsten Grüßen

Ihre sehr ergebene